

# Marktblatt



Marktgemeinde  
Essing



26. Jahrgang

Oktober 2016

Nr. 112

**Modernes Bauwerk  
trifft auf historische Mauern**



## Vorwort

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

der Markt wird in den kommenden Jahren bei seinen Investitionen von vielerlei Straßensanierungsmaßnahmen geprägt sein. So hat das Straßensanierungsprogramm im letzten Jahr 2015 mit der Neugestaltung des Marktplatzes begonnen. Derzeit läuft gerade die Maßnahme im Bereich Oberer Markt. Nächstes Jahr wird der Straßenzug Unterer Markt saniert. Diese Sanierungsmaßnahmen sind keine reinen Straßensanierungsmaßnahmen, da in diesem Zuge auch Versorgungsleitungen wie eine neue Wasserleitung, Stromkabel usw. eingebracht werden. Daher dauern diese Maßnahmen zeitlich auch länger.

Über diesen Zeitraum stehen dann Straßensanierungen im Ortsteil Altessing an. Auch andere Straßenzüge wie der Bereich zum Beispiel Am Mühlweg kommen in die Jahre und haben mittelfristig einen Reparaturbedarf.

Solche Baumaßnahmen sind weder für die Anlieger noch für die Gemeinde leichte Aufgaben. Die Baumaßnahmen bringen erhebliche Einschränkungen mit sich. So ist es beispielsweise nicht immer möglich, die Zufahrten zu den Grundstücken aufrecht zu erhalten.

Über diese nicht leichte Bauzeit bedarf es eines Verständnisses für diese Ausnahmesituation.

An dieser Stelle bedanke ich mich bereits jetzt bei allen Betroffenen, dass sie die Unannehmlichkeiten geduldig mittragen.

Nowy  
Bürgermeister

• Neu- und Gebrauchtwagen  
• Service für VW, Audi und Seat  
• Karosserie- und Lackierzentrum

• Euromobil Mietwagen  
• Original Ersatzteile, Zubehör u. Reifen  
• 24 Stunden Notdienst

Neu- & Gebrauchtwagen unter:  
[www.bierschneider.de](http://www.bierschneider.de)

Kelheimer Str. 35 92339 **Balingries** Tel. (08461) 64 24-0  
Am Gewerbehark 10 93339 **Riedenburg** Tel. (09442) 92 18-0  
Robert-Bosch-Str. 2 93055 **Regensburg** Tel. (0941) 60 80-680

VW SEAT SKODA Audi Service

## Aus der Gemeinde

### Straßenausbaubeiträge

In letzter Zeit wurde das Thema Straßenausbaubeiträge vielfach diskutiert. Generell muss hier nochmals erwähnt werden, dass Straßenausbaubeiträge nur für bereits „einmal endgültig hergestellte Straßen“ zur Anwendung kommen. Grundsätzlich hat man festgestellt, dass auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen die Gemeinden nicht verzichten können. Nun hat der Gesetzgeber den Gemeinden das Instrument von sogenannten „wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen“ in die Hand gelegt. Dabei werden die Straßenausbaubaukosten auf eine größere Anzahl von Grundstückseigentümern verteilt. Zusätzlich wurde die Möglichkeit geschaffen, diese Kosten auf fünf Jahre zu verteilen. Dies bedeutet aber, dass innerhalb eines festzulegenden Abrechnungsgebietes alle Grundstückseigentümer zu Beiträgen herangezogen werden. Eines ist aber festzuhalten: Billiger wird es für die Anlieger nicht, auch wenn die Medien dies so vermitteln.

Nicht zu unterschätzen sind rechtliche Probleme die bei wiederkehrenden Beiträgen entstehen können. Dies beginnt bereits bei der Festlegung von Abrechnungsgebieten. Eine Abgrenzung hängt von den jeweiligen Umständen im Einzelfall ab. Einheitliche Regeln sind schwer zu formulieren und damit festzulegen. So könnte man die Ortsteile Altessing und Neuessing in einen Abrechnungsabschnitt zusammenfassen. Es kann vorkommen, dass dann Grundstückseigentümer für eine Straßenmaßnahme zu Kosten bei einer Straße herangezogen werden, die sie so gut wie gar nicht benutzen. Der Marktrat hat sich mit dieser Thematik eingehend befasst, und kam zur Auffassung, dass hier eine sehr hohe Rechtsunsicherheit bei wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen vorhanden sein wird.

Die Gemeinde müsste den Straßenausbaubedarf auf fünf Jahre schätzen, und jährlich an die Anlieger per Bescheid die Beträge berechnen. Dies hat einen erheblichen Verwaltungsaufwand zur Folge.

Eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wurde vom Gesetzgeber nicht in Erwägung gezogen. Eine Umlegung der Kosten zum Beispiel über eine höhere Grundsteuer sei nicht Gesetzeskonform.

Im Falle unserer Gemeinde müsste die Grundsteuer um ein vielfaches erhöht werden.

Aufgrund der zu erwartenden Probleme, der Rechtsunsicherheit und des erheblichen Verwaltungsmehraufwandes hat der Marktrat mehrheitlich beschlossen, wiederkehrende Straßenausbaubeiträge nicht einzuführen.



### Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 Km/h abgelehnt

Der in der Bürgerversammlung beschlossene Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der ST 2230 um vom Bereich Felsenhäusl bis zum Ortsende von Altessing wurde zunächst im Marktrat behandelt. Der Marktrat gab dem Antrag statt. Dieser wurde dann an die zuständige Behörde gesandt. Mittlerweile liegt nun ein ablehnender Bescheid vor. Begründet wird die Ablehnung dadurch, dass die Lärmgrenzwerte bei weitem nicht erreicht werden. Die Lärmwerte müssten sich um ein mehrfaches erhöhen, um eine Überschreitung der gesetzlichen Lärmwerte zu erreichen.

Würde trotzdem eine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet, so würde diese rechtswidrig sein. Bei einer Anordnung würde diese kontrolliert werden müssen. Wenn ein kontrollierter Verkehrsteilnehmer gegen ein Bußgeldverfahren klagt, so wird festgestellt werden, dass die Anordnung rechtswidrig ist. Das Gericht wird bei einer Klage die Anordnung wieder aufheben. In diesem Wissen, hat die zuständige Behörde den Antrag abgelehnt.

### Algenproblem Restaltmühl



In der Restaltmühl hat sich ein enormer Algenbewuchs entwickelt. Es war dringender Handlungsbedarf gegeben, die Algen zu entfernen. Die Wasserstraßenverwaltung hat sich nun geweigert hierfür die Kosten zu übernehmen bzw. die Algen zu entfernen. Die Behörde ist der Auffassung, dass der Bund nicht mehr in der Pflicht steht Pflegemaßnahmen zu leisten bzw. deren Kosten zu übernehmen. Die Gemeinde steht nach wie vor auf dem Standpunkt, dass für den Unterhalt des Altwassers der Bund zuständig ist. Die Gemeinde hat nun die Entfernung der Algen selbst vorgenommen.

Man ist weiterhin mit der Bundesbehörde in Verbindung um die Gemeinde hier schadlos zu halten. Sollte der Bund hier nicht kooperativ sein, so erwägt die Gemeinde den Rechtsweg zu beschreiten.

Da auch die Wasservögel durch ihre Ausscheidungen erhebliche Nährstoffmengen in das Gewässer einbringen hat der Marktrat die Fütterung von Enten, Schwänen usw. untersagt. Mit entsprechenden Hinweisschildern wird auf dieses Verbot aufmerksam gemacht.

### Radwegeverlegung Oberau

Die Baumaßnahme der Radwegeverlegung in Oberau ist abgeschlossen. Es hat sich bereits seit der kurzen Zeit der Fertigstellung herausgestellt, dass sich wie erwartet vielerlei

Vorteile ergeben. Der Radverkehr wird nun durch den Werksverkehr nicht mehr behindert. Umgekehrt hat dies auch den Vorteil für die Kelheimer Naturstein GmbH für einen ungestörten und reibungslosen Werksverkehr. Mit dieser Verlegung konnte nun ein Problem gelöst werden, dass sich bereits seit Jahrzehnten hingezogen hat. Allerdings war die Maßnahme nur durch die enorm hohen Fördermittel des Freistaates Bayern möglich. Die bisherige Gemeindestraße wird entwidmet und dann an die Firma Kelheimer Naturstein GmbH veräußert.

### Verunreinigung von Straßen und Wegen durch Hundekot

Durch zunehmende Hundehaltung verstärkt sich auf den Straßen und Wanderwegen das Problem von Hundekot. Bürgermeister Nowy stellte daher in einer der letzten Marktratsitzungen zur Beratung, ob es nicht sinnvoll wäre an den meist frequentierten Wegen und Plätzen Hundetoiletten aufzustellen. Das Problem der Hundeverkotung verstärkt sich beim Mähen der Wege. Es sei mehr als unangenehm, wenn beim Mähen des Bewuchses Hundekot enthalten ist. Als weiteres wird festgestellt dass Hundekot auf Ruhebänken, Buswartehäuschen und in Pflanztrögen gelegt wird, um die Gemeinde zu zwingen, die Reinhaltung zu übernehmen.

Der Marktrat hat in seiner Beratung das Aufstellen von Hundetoiletten abgelehnt. Man ist der Auffassung, dass die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Haustiere selbst wieder mitnehmen müssen. Die Verschmutzung von Straßen und Wegen ist durch die gemeindliche Satzung über die Reinhaltung von Straßen und Wegen abgedeckt. Demnach sind solche Verschmutzungen zu unterlassen. Eine Zuwiderhandlung kann mit einer Geldstrafe von bis zu 500,00 Euro geahndet werden. Der Marktrat appelliert daher an die Halter die Hinterlassenschaften ihrer Haustiere an Ort und Stelle selbst aufzusammeln und wieder mitzunehmen um diese auch selbst zu entsorgen.

### Informationsbroschüre

Dieser Ausgabe des Marktblattes liegt eine Werbebroschüre der Gemeinden Ihrlerstein, Painten und Essing bei, die von der Firma Mediaprint im Auftrag der 3 Gemeinden erstellt wurde. Die schön bebilderte Broschüre soll für Bewohner, Neubürger und Touristen informativ und unterhaltsam sein und ist ein gutes Nachschlagewerk für Wissenswertes in unseren 3 Gemeinden. Sie wurde gemeinsam erstellt, um unseren Zusammenhalt zu verdeutlichen und weiter zu stärken. Die Broschüre ist zu 100 % werbefinanziert, d.h. dass die örtlichen Betriebe mit ihrer Werbeanzeige die Entstehungskosten der Ausgabe tragen. Dafür gebührt den Unternehmen ein herzliches Dankeschön! Sollten Sie noch ein weiteres Exemplar der Broschüre wünschen, wenden Sie sich an die Gemeinde.

### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr

Freitag von 13 Uhr bis 16.15 Uhr

Von Mai bis einschließlich Oktober zusätzlich täglich von 10 Uhr bis 12 Uhr

## Herstellungsbeiträge Wasserversorgung

Die Herstellungsbeitragsbescheide für die Sanierung des Hochbehälters und die Verlegung der Verbindungsleitung von Randeck zum Hochbehälter wurden mittlerweile versandt. Hierzu seien noch folgende Anmerkungen erläutert:

Die Vorbescheide gingen von einem vorläufigen Kostenaufwand von ca. 525.000 Euro aus. Tatsächlich betragen die Kosten durch zwingend erforderliche Mehranforderungen jedoch 646.000 Euro. Dieser Mehraufwand wurde nun in der endgültigen Abrechnung berücksichtigt.

Mit Abschluss dieser Maßnahme hat die Gemeinde ihren Anteil zur Übergabe der Wasserversorgung an den Zweckverband Jachenhausen geleistet. Ursprünglich war eine Investitionsleistung von ca. 750.000 Euro die vom Markt Essing vor der Übergabe zu leisten gewesen. Man vereinbarte beiderseits, dass aber keine weiteren Maßnahmen vom Markt Essing zu leisten sind, die dann noch auf die Wasseranschlusnehmer umgelegt werden müssen. Im Gesamtzusammenhang betrachtet sind daher weniger Kosten auf die Anschlussnehmer umzulegen.

## KINDERGARTEN

### Neue Öffnungszeiten ab September:

**Montag – Donnerstag  
von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
und Freitag von 7.00- 14.00 Uhr**

Kernzeit, in der alle Kinder anwesend sind, ist von 8.30 Uhr bis 12.30Uhr.

**2016 bis 2017**, das 23. Kindergartenjahr beginnen wir im September mit einer Gruppe von einem Zweijährigen, sieben Dreijährigen, drei Vierjährigen, acht Fünfjährigen und drei Sechsjährigen.

**Das Jahresthema heißt:**  
„Mit Rucksack und Wanderstiefeln gehen wir auf Entdeckungsreise durch den Markt Essing!“



**Ihr Schreiner:  
Klaus Heinfling.**

**Heinfling**  
LEBEN MIT HOLZ

Möbel, Türen,  
Innenausbau

Heinfling GmbH  
Klaus Heinfling

Eisenbrünnerl 1a  
93343 Essing  
Telefon [094 47] 99 10880  
Telefax [094 47] 99 1088 10  
www.heinfling.de  
heinfling-gmbh@heinfling.de

NetzwerkHolz  
Mitglied  
Qualität  
im Verbund



## Mittagessen neu ab September:



Montag – Donnerstag erhalten die Kinder ein warmes Mittagessen vom Kinder-Menüservice aus Regensburg.

### Neu in unserer Gruppe begrüßen wir:

**Schech Dhdo Jamil, Bakkour Iman, Bakkour Haida, Olszewski Ida, Nierer Paul, Dietz Jonas und Bufe Greta.**

Die Eingewöhnung wird auf jedes einzelne Kind abgestimmt und die Ablösung von Eltern gelingt dadurch auch gut. Die verkürzte Anfangszeit der Neuen bewährt sich sowohl für die Kleinsten, dass sie sich in der „großen“ Gruppe einfinden lernen; für die Mittleren und Vorschulkinder, dass sie sich in ihrer Gruppe neu orientieren können. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennenlernen. Über den Aufbau sozialer Kontakte können ein gutes emotionales Klima und eine positive Spiel- und Lernatmosphäre entstehen. Das Spiel in einer Gruppe eröffnet Kindern Chancen für ganzheitliches und altersübergreifendes Leben. Sich Gemeinsam an Lösungsfindungsprozessen zu beteiligen, fördert unabhängig von Alter, Nationalität, Geschlecht und Entwicklungsstand des Einzelnen das Wir-Gefühl als Gruppe. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Erfahrungen ein, um gemeinsame Antworten auf täglich neue Fragen zu finden. So wird der Einzelne zum Akteur seiner Entwicklung und erhält Orientierung und Unterstützung auf der Suche nach seinem Platz und seiner Rolle innerhalb der Gruppe.

### Bewegung:

**Bewegungstag** in der Turnhalle – tägliche Bewegung im Gruppenraum: durch die Bewegungslandschaft – im Freien: am Baumhaus- im Garten beim Spiel im Sand, auf dem Trampolin, im Vorgarten im Rollenspiel, auf dem öffentlichen Spielplatz und Spazieren gehen....





## OBJEKT BETREUUNG INDUSTRIESERVICE HAUSMEISTERDIENST

- + Reinigungs- und Hygienesdienste
- + Hausmeisterservice
- + techn. Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- + technische Reinigung und Service
- + viele weitere individuelle Serviceleistungen

**Schels Objektbetreuung • Randeck 17a • 93343 Essing**  
Telefon: 09447-920 143 • Telefax: 09447-920 144  
E-Mail: [info@objektbetreuung.biz](mailto:info@objektbetreuung.biz)

**Ein zusätzliches Spezialgebiet ist die Reinigung von Glas- und sonstigen glatten Flächen im Außenbereich, insbesondere die Reinigung von Solar- und Photovoltaikanlagen.**

**Mehr Infos unter:  
[www.objektbetreuung.biz](http://www.objektbetreuung.biz)**

### Elternabend:

Am **Dienstag, 4.Oktober 2016** sind alle Eltern herzlich zu unserem **1. Elternabend mit Elternbeiratswahl** um **19.00 Uhr** in den Kiga eingeladen.

### St. Martin:

Einladung vom Kindergarten an die Gemeinde, vor allem an Kinder mit Laternen. Die Kinder gestalten eine „farben“ frohe Laterne **zum Martinsfest am Freitag, 11.11.2016 um 17.15 Uhr**, der Zug bewegt sich vom Schul-Kreuz Altessing zur Kirche, an den sich um **17.30 Uhr** eine kleine Wortfeier anschließt. Wir bitten um „musikalische Unterstützung durch die Eltern“. Wir laden mit dem Elternbeirat nach der kirchlichen Feier noch in den Kindergarten zum gemütlichem Beisammensein, Laternentanz, Glühwein, Kinder-Punsch und Kuchen, besonders auch ganz herzlich Herrn Pf. Stempfhuber, die Ministranten und den Frauenbund ein.

### Schließtage bis Weihnachten:

Herbstferien: 31.10.2016  
Weihnachtsferien: 24.12.2016 bis 6.1.2017,  
weitere Schließtage für das Jahr 2017 werden mit dem neu gewählten Elternbeirat besprochen.

Wir freuen uns auf die bewährte gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mit lieben Grüßen vom KiGa- Team  
Nadine Hess, Leiterin, KiTa- Fachkraft, Psychomotorikerin  
Anna Thomas, Kinderpflegerin  
Andrea Mederer, Erzieherin  
Andrea Schmaus, Raumpflegerin



## Gasthof Ehrl

**Geschenkgutscheine**  
\*\*\*\*

**Geschenkkörbe  
mit hausgemachten Wurstwaren**  
\*\*\*\*

**Es ist wieder Schlachtschüsselzeit  
12. und 26. Oktober 2016**  
\*\*\*\*

**Ab 16. Oktober gibt es sonntags ab 17 Uhr  
wieder Pizza, auch zum Abholen**

Familie Ehrl freut sich auf Sie!

Schellneckerstraße 29 · 93343 Altessing  
Telefon: 09447/244

## Jubilare



Maria Sollner, 80 Jahre  
am 28.06.2016



Franz Rothe, 80 Jahre  
am 06.07.2016



Marianne Endres, 80 Jahre  
am 07.07.2016



Berta Kaiser, 90 Jahre  
am 07.07.2016



Heinrich Sühs, 92 Jahre  
am 20.07.2016



Anna Zenger, 94 Jahre  
am 21.07.2016



Franz Brey, 96 Jahre  
am 27.08.2016



Sederer Erika, 90 Jahre  
am 14.09.2016



Rosa und Konrad Rappel,  
Goldene Hochzeit am 10.09.2016



## Vereinsleben

### Imkerverein Essing

Was wäre die Imkerei ohne Pioniere? Also jene Menschen, die für die Sache brennen und dazu ihren ganzen Mut und ihre Kraft für ihre Idee, ihre Überzeugung oder für ihr Ziel investieren. Die Liste bekannter Persönlichkeiten aus allen Bereichen ist endlos. Für diese Menschen finden sich Wegbereiter aus den verschiedenen Disziplinen, ohne die unsere Welt, auch unsere Imkerwelt in Essing heute eine andere wäre. Die Arbeit der Imker und die damit verbundenen Anforderungen haben sich gewandelt. Damit sind Jung und Alt aufeinander angewiesen und unterstützen sich in unserem Verein gegenseitig. Unter Berücksichtigung der neuen methodischen Grundlagen eng verzahnt mit Erfahrungen in der Bienenzucht können die Jungen und die „Alten“ an den monatlichen Imkerstammtischen im Café Reiher die aktuellen Anforderungen besprechen und in der Praxis umsetzen. Dabei unterstützt und hält jedem von uns die Familie und insbesondere die Ehefrauen den Rücken frei. Das Ergebnis: Jahr für Jahr gesunde Bienen und ein einzigartiger Honig aus einer intakten Natur.

Das alles wäre bei weitem nicht möglich ohne unsere landwirtschaftlichen Unterstützer, die sich Jahr für Jahr mit uns Imker abstimmen, damit unseren Bienen eine lückenlose Tracht vom Frühjahr bis zum Herbst gewährleistet werden kann. Unser besonderer Dank hierfür gilt Dieter Winterstein, der als Bio-Landwirt außerdem dafür sorgt, dass unser Honig Bio-Qualität aufweist.

Während in Essing auf eine nachhaltige Zusammenarbeit mit gesunden Bienen und auf einem Honig von höchster Qualität Wert gelegt wird, stellt sich in Fachkreisen die Frage, wie es möglich ist, zu wenig Bienen zu haben und dennoch Honig-export-Weltmeister zu sein. Es handelt sich hier um China. In unserer deutschlandweiten Imkerzeitschrift Imkerfreud (Ausgabe 7/2016) wurde diese Frage im Rahmen einer Konferenz der Bienenprodukte-Industrie in China beantwortet. Nachfolgend fasse ich die Hintergründe dieser beeindruckenden Leistung zusammen.

Bienen sammeln Nektar und erzeugen den Honig. Dieser ist anfänglich noch zu flüssig und muss in den Waben reifen und erhält so auch den tollen Geschmack. Es dauert seine Zeit und das gesamte Bienenvolk ist damit sehr beschäftigt. Diese Arbeit machen in China nicht die Bienen, sondern Maschinen. Der Honig befindet sich nur wenige Tage im Bienenstock, wird anschließend entnom-



5,- € zum  
Schulanfang

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unser Angebot zum Schulanfang:  
Bei Eröffnung eines kostenlosen  
Girokontos gibt es für alle Schüler  
bis 31. Oktober 5 € geschenkt!

Raiffeisenbank  
Bad Abbach-Saal eG



men und maschinell in der Honigfabrik „getrocknet“. Da nur wenig Enzyme enthalten sind, gärt dieser bereits auf dem Weg dorthin. Als erstes wird die Gärung gestoppt, die Hefen herausgefiltert und anschließend wird der „Honig“ mit Sirup ergänzt.

Was uns das angeht? Wir importieren ebenfalls diesen Honig, der in unseren Supermärkten hinter dem kleingedruckten Zusatz „Mischung von Honig aus Nicht-EU-Ländern“ vermutet werden kann.

Wir in Essing wissen das und haben damit Wahl.  
Dr. Laura Cojocar

### Sportfreunde Essing

#### 50-jähriges Gründungsfest der Sportfreunde vom 22.07. – 24.07.16

Wir, die Sportfreunde Essing, feierten heuer mit der Essinger Bevölkerung und umliegenden Vereinen unser 50-jähriges Bestehen. Der Wettergott war uns an diesem Wochenende sehr wohlgesonnen. Bis auf einen kurzen Regenschauer am Sonntagmittag hatten wir durchgängig angenehme sommerliche Temperaturen.

Wir starteten am Freitagnachmittag mit dem Beginn des Seniorenturniers. Am Abend fand unser Ehrenabend statt, bei dem wir alle noch im Verein befindlichen Gründungsmitglieder ehrten. Zusätzlich wurden noch die 50-, 40- und 25-jährigen Jubilare geehrt. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Männer aber auch Frauen unserem Verein über einen so langen Zeitraum die Treue halten. Hierfür möchten wir uns als Verein sehr herzlich bedanken!

Der Ausklang des Freitags fand dann bei Musik zu dem Motto „50 Jahre Musikgeschichte“ mit Barbetrieb statt.

Der Samstagvormittag begann mit dem Kleinfeldturnier der E-Jugendmannschaften. Es waren einige umliegende Vereine

eingeladen. Hier wurden sich harte Kämpfe bei den einzelnen Spielen geliefert.

Ab Mittag bis in die frühen Nachmittagsstunden veranstaltete die Leichtathletikabteilung einen Workshop bei dem jeder mitmachen konnte. Die verschiedenen Disziplinen wie z.B. Hochsprung wurden den nicht so aktiven Sportlern unter fachmännischer Anleitung näher gebracht. Der ein oder andere startete danach sogar einen Selbstversuch.

Danach wurden die Platzierungsspiele des Seniorenturniers ausgetragen. Sieger wurde der SV Ihrlenstein der im Finale unsere eigene Garde bezwang. Platz 3 belegte die SG Painten vor dem SC Mitterfecking.

Nach der Siegerehrung heizte dann die Band RoxBox den Festbesuchern bis spät in die Nacht ein. Ein besonderes Highlight das von allen Besuchern mit großer Spannung erwartet wurde, war der Auftritt von Helene Fischer. Wir sind besonders stolz darauf, dass wir diesen Star für unser Fest gewinnen konnten. Bei toller Stimmung und dem ein oder anderem Getränk in der Bar wurde die Nacht zum Tage gemacht.

 **Deufel Bau** GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlenstein  
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08  
e-mail: deufel-bau@t-online.de



Nachdem einige Festbesucher nicht allzu viel Schlaf bekommen hatten war am Sonntagfrüh um 08:45 Uhr Aufstellung zum Festzug vom Marktplatz zum Sportgelände. Der große Festzug mit allen örtlichen Vereinen und dem ein oder anderen Nachbarschaftsverein zog über die mit weiß/grünen Luftballons geschmückten Straßen zum Sportplatz wo im Festzelt von Herrn Pfarrer Stempfhuber ein festlicher Gottesdienst abgehalten wurde. Nach dem Mittagessen fand noch die 1. Essinger Dorfolympiade statt. Einige Mannschaften meldeten sich erst kurzfristig an. Dies stellte aber überhaupt kein Problem dar und so konnten sich 12 Mannschaften bei den unterschiedlichsten Spielen beweisen. Das ein oder andere Spiel wurde etwas unterschätzt und stellte so für manche Teilnehmer eine doch größere Hürde da. Die ersten 3 Teams konnten sich einen Preis sichern. Nach der Siegerehrung die abends stattfand ließ man das Fest bei einer Brotzeit und einem Bier gemütlich ausklingen.

An allen Tagen war für das leibliche Wohl immer bestens gesorgt. Die Vorbereitung aber natürlich auch die Durchführung eines solchen Festes erfordert sehr viel Planung aber auch viel Arbeit. Sei es der Auf- oder Abbau oder das Jubiläum selbst: Ohne zahlreiche und fleißige Helfer wäre dies niemals möglich! Wir können nicht allen helfenden Händen einzeln danken, deshalb bedanken wir uns bei allen die in irgendeiner Weise zum erfolgreichen Gelingen unseres Festes beigetragen haben!!!

Auch möchten wir uns an dieser Stelle noch bei allen Nachbarn des Sportgeländes bedanken, die unserem Jubiläum mit sehr viel Verständnis und Toleranz begegnet sind.

Die zahlreichen Fotos die an dem Festwochenende entstanden sind, können gerne bei unserem Jahresrückblick auf unserer Weihnachtsfeier angesehen werden.

Mit sportlichem Gruß  
Christopher Winkler, Schriftführer

## Abteilung Fußball

### Senioren

#### Erste Mannschaft & zweite Mannschaft

Dieter Krückl, führt die erste und zweite Mannschaft nun im dritten Jahr als Spielertrainer. Nach zwei vierten Plätzen würden man gerne weiter nach oben schauen. Dies wird aber bei objektiver Betrachtung sehr schwierig werden. Der Kader ist zur Zeit regelrecht ausgedünnt. Es fehlen seit längerem eine ganze Reihe von Leistungsträgern. Darunter sind z.B. Sebastian Eckinger (verletzt), Josef Goppold (Vereinswechsel), Claudius und Simon Bauer (beruflich), Dominik Goppold (ver-

letzt), Timo Schmatz (verletzungsbedingte Karrierepause) zu nennen. So ist es nicht verwunderlich, dass der momentane Tabellenstand bis zum Redaktionsschluss „nur“ den siebten Tabellenplatz bei acht Spielen und elf Punkten zeigt. Das Jahr wird schwierig werden, das war allen Spielern von vornherein klar. Das wichtigste ist der Zusammenhalt der Mannschaft.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Schwaig	8	7	1	0	29:10	19	22	●
2	SC Kelheim	8	5	2	1	30:14	16	17	●
3	SV Hadr. Hienheim	8	4	2	2	21:14	7	14	●
4	SG Wildenberg II/Biburg	8	4	1	3	18:9	9	13	●
5	TSV Offenstetten	8	3	3	2	19:20	-1	12	●
6	SpVgg Kapfelberg	8	2	5	1	18:14	4	11	●
7	Spfr. Essing	8	3	2	3	16:19	-3	11	●
8	FC Kelheim	8	3	1	4	15:14	1	10	●
9	TSV Neustadt/Do II	8	3	1	4	18:26	-8	10	●
10	SC Mitterfecking	8	2	3	3	14:19	-5	9	●
11	FC Teugn	8	2	2	4	14:24	-10	8	●
12	SpVgg Weltenburg	7	2	1	4	10:15	-5	7	●
13	ATSV Kelheim II	7	1	2	4	15:22	-7	5	●
14	SG Rohr/Hausen	8	1	0	7	7:24	-17	3	●

Die zweite Mannschaft spürt natürlich die Not der ersten Mannschaft. Spieler werden in der ersten Mannschaft gebraucht, wodurch die Reserve unter Druck gerät, zumal die Trainingsbeteiligung ehrlich gesagt sowieso eher unter durchschnittlich ist. Aber trotzdem ist das Ergebnis der zweiten geführt von Julian Weigl bis Redaktionsschluss noch durchaus vorzeigbar. Im letzten Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer FC Teugn II konnte man sogar mit elf Mann in einer Hitzeschlacht das Spiel mit 1:0 gewinnen, wodurch man auf fünf Punkte ( und einem Spiel weniger ) an die Spitze „schmeckt“. Vielen Dank an dieser Stelle an altgediente Helfer wie Michael Halbritter, der der Mannschaft hilft. Weiter zu nennen sind Verstärkungen wie Tom Schwanitz (Wechsel von SC Kelheim), Andreas Schmid, der nach mehreren Einsätzen in der letzten Saison, nun wieder fester Bestandteil der Mannschaft ist und Ammar Rajab (Essinger Syrer). Ab den nächsten Spiel am 17. September werden uns Alwan Mohammed und Karim Hazzouri (Weltenburger Syrer) als Teil der Mannschaft unterstützen. Beide besuchen bereits seit fünf Wochen regelmäßig das Training.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Teugn II	6	5	0	1	23:5	18	15	●
2	SV Schwaig II	6	4	1	1	7:3	4	13	●
3	SG Wildenberg III/Biburg II	6	4	0	2	18:12	6	12	●
4	SpVgg Kapfelberg II	7	4	0	3	12:10	2	12	●
5	Spfr. Essing II	5	3	1	1	13:4	9	10	●
6	SG Rohr/Hausen II	6	2	0	4	9:12	-3	6	●
7	SC Mitterfecking II	6	2	0	4	16:23	-7	6	●
8	SC Kelheim II	6	2	0	4	10:26	-16	6	●
9	TSV Offenstetten II	4	1	0	3	9:9	0	3	●
10	SpVgg Weltenburg II	6	1	0	5	6:19	-13	3	●

Auf diesem Wege möchte ich hier meine dringende Suche nach einer Wohnung in Essing oder im Umkreis für Karim und Alwan anbringen. Für beide Spieler bürge ich gerne und würde mich auch um alle Formalitäten und die weitere Betreuung kümmern.

Kontakt: Florian Schäffer, Mobil: 016098398217, Mail: Florian94Schaeffer@gmail.com

Vielen Dank an alle Fans, die uns trotz einer schwierigen Saison, unterstützen!

Mit sportlichem Gruß  
Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball



[www.kreissparkasse-kelheim.de](http://www.kreissparkasse-kelheim.de)

paydirekt

Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlfahrer made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: [www.kreissparkasse-kelheim.de](http://www.kreissparkasse-kelheim.de).

Wenn's um Geld geht  
Kreissparkasse Kelheim

### Jugend

Planung Juniorenmannschaften (Saison 2016/2017) – Der SV Ihrlerstein und die Sportfreunde Essing haben eine Jugendspielgemeinschaft gegründet. Ab der Saison 2016/17 wurden folgende Mannschaften gemeldet:

B-Junioren, C-Junioren, D9-/D6-Junioren, E1-/E2-Junioren, F1/F2-Junioren, G-Junioren

### Bambini ( bis 7 Jahre)

Am 07.09.16 hat für unsere G-Jugend die neue 5. Saison mit dem ersten Training begonnen. Dieses Jahr treten die Junioren das erste Mal an einer Turnierrunde auf dem Feld an. Das bedeutet das 5 kleine Turniere im Herbst und 5 im Frühjahr ausgetragen werden. Insgesamt haben wir heuer in der G-Jugend 11 Kinder was wieder einmal ein sehr guter Schnitt für eine „Bambini Mannschaft“ ist. Mannschaft:

Anton Harster, Bastian Faber, Alexander Faber, Max Tischer, Maximilian Landfried, Jakob Bufe, Leonie Christoph, Leonhard Nömmer, Marcel Chajeki und von Ihrlerstein Ludwig Schmid und Jonas Karl.

Die Trainingsbeteiligung ist mit ca. 8 Kinder immer super. Ich wünsche allen Kindern eine spaßige und verletzungs-freie Saison.

Mit sportlichem Gruß  
Christian Landfried,  
Trainer

ständig neue Infos, Berichte, Termine, Bilder...  
[www.Sportfreunde-Essing.de](http://www.Sportfreunde-Essing.de)  
...schaut doch auch mal vorbei...



HOTEL \* RESTAURANT \* BIERGARTEN \*

## SIE PLANEN EINE FEIER?

Wir liefern Ihnen gerne das passende Buffet!  
Egal ob klassisch, mit Grillwagen oder ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Sprechen Sie uns einfach an,  
Ihre Familie Christoph

Anja und Michael Christoph  
Weihermühle 4  
93343 Essing

E-Mail: [info@essinger-hof.de](mailto:info@essinger-hof.de)  
Telefon: 09447 99105-0



## D6-Jugend

Die D6 Mannschaft wird vom Trainertrio Christoph Duschl, Marco Silbermann und Martin Tanzer trainiert und betreut. Allesamt sind Spieler der 1. Mannschaft, die ihre Sache mit Engagement angehen. Die Fußballabteilung ist froh um diese gute Lösung. Die D6 hat bis Redaktionsschluss ein Freundschaftsspiel gegen SG Painten in Painten absolviert und einen 4:1 Sieg eingefahren. Der Kader umfasst insgesamt sechs Kinder: Kader: Johanna Nömmer, Veronika Schäffer, Jakob Sternecker, Benedikt Brunner, Jonas Stadler, Louis Heinfling; Damit auch ausgewechselt werden kann, wird der Kader mit Essinger/Ihrlersteiner Kindern aus der gemeinsamen SG aufgefüllt. Wir wünschen der D6 Mannschaft ein verletzungsfreies Jahr mit viel Freude am Fußball.

Mit sportlichem Gruß  
Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball

## Leichtathletik

### Riesenerfolge bei Deutschen und Bayerischen Meisterschaften



Die Essinger Leichtathleten blicken auf eine ihrer besten Jahre zurück. Die abgelaufene Saison brachte Leistungen hervor, mit denen man im Vorfeld nicht unbedingt rechnen konnte. 800 Meter Läuferin Susanne Brünnig erzielte bei den Bayerischen Meisterschaften in Erding mit 2.11,55 Minuten über 800 Meter eine Leistung, die sie auf Platz fünf in der Deutschen Bestenliste brachte. In einem spannenden Rennen musste sie sich nur der Bad Kötztingerin Barbara Plötz geschlagen geben und wurde Bayerische Vizemeisterin. Bei den Deutschen Meisterschaften in Mönchengladbach erzielte sie einen ausgezeichneten vierten Platz. Hier musste sie einen Vorlauf absolvieren um sich für das Finale zu qualifizieren. Susanne machte hier ordentlich Tempo und erreichte mit ihrer bisher zweitbesten Zeit sicher den Endlauf. Der Endlauf war dann von der Taktik geprägt. In langsamen 67,5 Sekunden wurden die ersten 400 Meter angelaufen. Bis kurz vor dem Ziel lag Susanne auf Rang drei. Sie musste sich aber auf den letzten Metern noch auf Platz vier verdrängen lassen und verpasste nur um gut drei zehntel Sekunden einen Medaillenplatz.

Mit Ralf Mengele konnte sich ein weiterer Athlet für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Im 300 Meter Lauf, seiner Spezialstrecke wurde er bereits Niederbayerischer Meister, ebenso wie im 100 Meter Lauf. Auf der Bayerischen Meisterschaft belegte er Platz sechs. Bei der Deutschen Meisterschaft in Bremen gewann er in neuer persönlicher Bestleistung von 37,39 Sekunden seinen Vorlauf und zog damit in das A Finale ein. Hier kam es zu einer sehr knappen Entscheidung. Ralf belegte mit 37,42 Sekunden den undankbaren vierten Platz. Er war mit einem Chemnitzer Läufer, der auf Rang drei gesetzt wurde auf die hundertstel Sekunde zeitgleich. Lediglich zwei tau-



sendstel Sekunden trennten Ralf vom Bronzeplatz. Die Platzierung ist aber ein Riesenerfolg für den 15jährigen Ralf Mengele. Mit seiner Bestzeit von 37,39 Sekunden über die 300 Meter hat er auch die Kadernorm des Bayerischen Leichtathletikverbandes erfüllt. Er hofft nun auf Aufnahme in den Bayernkader. Eine Entscheidung hierüber trifft der Verband im Herbst.

Dreispringerin Hanna Gerstmann war ebenfalls bei den Bayerischen Meisterschaften erfolgreich. Leider musste sie etwas erkrankt antreten. Dennoch lieferte sie mit 11,19 Meter eine Top Leistung ab und wurde damit Bayerische Vizemeisterin. Durch ihr Handicap konnte sie ihr Ziel, die Qualifikationsleistung für die Deutsche Meisterschaft nicht ganz erreichen. Hanna gehört auch im kommenden Jahr noch derselben Altersgruppe an und hat sich vorgenommen im kommenden Jahr diese Herausforderung wieder anzugreifen. Die Schülerleichtathleten besuchten mehrere Sportfeste. Dabei stach vor allem die elfjährige Julia Hauer heraus. Sie sprintete im 50 Meter auf mit 7,60 Sekunden zu einer TOP Zeit. Mit ihr und einigen anderen haben die Essinger Leichtathleten wieder einige Athleten in ihren Reihen, die auch künftig für weitere Erfolge stehen können.

## Tennisabteilung

Nach einem Jahr Pause wurde wieder eine Tennismeisterschaft der Kinder und Jugendlichen ausgetragen. Die Jüngsten führten unter Anleitung des Trainers Stephan Weber eine Tennisolympiade durch, bei der Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt war. Den 1. Platz belegte Alissa Ehrl vor Rebecca Bufe und Kilian Faber. Den 4. Platz belegten Paul Schels, Melina Bufe, Larissa Brunner und Patrick Schels.



Gruppe 2 spielte ihren Sieger auf dem Kleinfeld aus. Hier wurde um jeden Punkt verbissen gekämpft. Sieger wurde Phillip Schmaus vor Louis Heinfling und Eva Schlögl. Den 4. Platz belegten Amelie Harster und Luca Endres.

Gruppe 3 spielte auf dem Großfeld jeder gegen jeden. Sieger wurde Sarah Halloul vor Isabelle Walker und Franziska Schlögl. Den 4. Platz belegte Marco Enders.



Das Erwachsenenturnier musste wegen mangelnder Beteiligung leider ausfallen.

Die Tennissaison geht nunmehr schon wieder ihrem Ende zu. Anfang Oktober werden die Plätze wieder eingewintert.

## Walkinggruppe

Am 25.07. feierten wir unseren Saisonabschluss. Nach einer Walkingrunde kehrten wir im Gasthof Felsenwastl zu einer gemütlichen Brotzeit ein. Am 12.09. läuteten wir mit einer Walkingrunde bei schönstem Herbstwetter die neue Saison ein. Jeden Montag um 19:30 treffen wir uns nun wieder am Tatzelwurm. Gemeinsam mit der Übungsleiterin Christl Meier walken wir die wunderschönen Spazierwege entlang des Rhein-Main-Donau-Kanal.

Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

**Mech. Werkstätte  
Schmidt**

Schlosserei  
Tankstelle  
... und mehr

Stiftstraße 20 · 93343 Essing  
Tel. 09447-371 · info@mw-schmidt.de  
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-17.00 Uhr

Für Ihren schönsten Tag  
**Hochzeitskarten**

Einladungskarten,  
Menükarten, Tischkarten,  
Foto- und  
Danksagungskarten.

**kelly-druck**  
Münchener Str. 33 · Abensberg · 094 43 / 91 40-0 · info@kelly-druck.de  
Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 99 22 06-0

**Ernstberger Stefan**

Verlegung von  
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9  
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

## Schützenverein „Klaue Essing“

### Der Schützenverein modernisiert!

Ab der neuen Saison wird auf dem Essinger Luftgewehrstand auf Elektronische Schießstände geschossen.

Diese bestehen grob beschrieben aus einer Zielstation und einem Bildschirm.

Bei einem elektronischem Schießstand wird normal mit Gewehr und Kugel geschossen nur nicht auf Papierscheibe und Seilzuganlage wie bisher sondern man schießt in eine Zielstation in der der Schuss elektronisch, in unserem Fall per Schall, erfasst wird. Die Trefferlage des Schusses und das Ergebnis werden sofort nach Abgabe dessen auf einem Bildschirm, der sich beim Schützen befindet, angezeigt.

Im Frühjahr bot sich dem Schützenverein an 4 solcher Stände, von einem Verein nahe Ingolstadt, gebraucht zu kaufen. Da man schon länger überlegte auf Elektronische Schießstände umzubauen nahmen wir die Gelegenheit war und erwarben diese.

Vorstand Bert Wagner hatte noch den Wunsch zusätzliche zwei Stände zu kaufen um so 6 „Elektronische“ zu haben. Nach langen Diskussionen mit seinen Vorstandskollegen konnte er diese überzeugen und es wurde beschlossen noch zwei Stände zu besorgen. Christoph Schweiger machte sich auf die Suche und wurde beim Hersteller Polytronic, der sich in der Schweiz befindet und noch zwei übrig hatte, fündig. Mit dieser Modernisierung ist man wieder auf Höhe der Zeit im Schützensport und ist für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet.



Zielstation links und Bildschirm rechts

In sportlicher Hinsicht können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. In den Sektionsrundenwettkämpfen wurde der erste Platz errungen. Der angestrebte Aufstieg in die nächst höhere Gauligaklasse ist mit 16:0 Punkten sehr gut gelungen. Damit schießt man mit beiden Mannschaften eine Klasse höher. In den Meisterschaften wurden ebenso sehr gute Ergebnisse erzielt.

Anfangen mit der Sektionsmeisterschaft in Kelheim Gmünd. Hier nahm Alissa Ehrl zum ersten Mal an einer Meisterschaft teil und konnte sich mit einem persönlichen Rekord von 127 Ringen den 2. Platz in der Klasse Schüler weibl. sichern. Bei den Schülern männl. wurden Stadler Florian (149 R./Platz 6), Michael Ehrl (146 R./7.) und Nico Fischer (133 R./10.) mit der Mannschaft zweiter. Christoph Schweiger jun. hatte 384 und belegte den zweiten Platz in der Schützenklasse. In der Altersklasse wurde Brigitte Schweiger mit 373 R. erster



## Felsenwastlwirt

Bayr. Schmankerl, z.B. Schweinshax'n, Surhax'n, Altbayr. Schnitzel, Ripperl, Grillteller, Rindersteaks, Schweinefilets, Ochsenbrust, Krustenbraten v. Holzofen

Selbstgemachte Kuchen, Torten, Apfelstrudel,...

Unterer Markt 19 · 93343 Essing  
Tel.: 0 94 47/3 62 · Fax: 92 09 6  
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de



bei den Damen und Christoph sen. mit 390 R. erster bei den Männern. Weiterhin starteten in der Altersklasse Werner Schöls 3./378 R., Robert Ehrl 4./377 R. und Thomas Willner 6./364 R. Die Mannschaft bestehend aus Schweiger Christoph sen. Schöls Werner, Ehrl Robert stand zum Schluss auf dem ersten Platz.

Über die Gaumeisterschaft, die schon im Februar stattfand, konnten sich einige Essinger für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Die Schüler mussten hierfür in das 150 km entfernte Fuchsmühl reisen.

Dort starteten dann Stadler Florian 26er und 138 R., Nico Fischer 27./136 R. und Michael Ehrl 30./121 R. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung belegten sie den 10. Platz.

Der Rest startete in Regensburg und hatte damit keine so lange Anreise wie die Schüler. Christoph Schweiger jun. wurde 19er mit 379 Ringen in der Schützenklasse. Brigitte Schweiger hatte 372 R. und wurde 4te bei den Damen. Die Herrenaltersklasse war mit Schweiger Chr. Sen 7./383 R und Schöls Werner 11./378 Ringen vertreten. Robert Ehrl und Thomas Willner erwischten keinen so guten Tag und schossen sich mit 361 R. und 357 R. auf Platz 33 bzw. Platz 36.

Durch Ihre guten Ergebnisse in der Bezirksmeisterschaft konnten sich Brigitte, Werner und Christoph sen. für die „Bayerische“ weiterqualifizieren. Auf der Schießanlage München/Hochbrück bläst natürlich ein etwas anderer Wind aber trotzdem schlugen Sie sich sehr gut. Trotz Probleme bei der Waffenkontrolle, Ihre Pressluftflasche vom Gewehr hat keinen TÜV mehr, hat Brigitte mit 376 R. und Platz 29 ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Ohne TÜV der Pressluftflasche ist man nicht startberechtigt aber durch seine guten Connections in München konnte Christoph noch eine neue Flasche auftreiben und Brigitte konnte gottseidank doch noch starten. Bei den Männern landete Christoph mit 383 R. auf Platz 27 und Werner mit 375 auf Platz 121. Der Abschluss dieser erfolgreichen Saison bildet die Deutsche Meisterschaft bei der zwei Essinger Schützen vertreten sind. Zum einen Brigitte Schweiger mit einem Ergebnis von 372 R. und Platz 60 zum anderen Christoph Schweiger mit 378 R. und Platz 89.



### Die erfolgreiche Gauligamannschaft:

Stehend v.l.n.r. Robert Ehrl, Schweiger Chr. jun. Schweiger Max, Schöls Werner

Kniend Thomas Willner und Schweiger Brigitte

## Die Essinger Minis berichten!

Erfolgreich haben die Minis, beim Dekanats Ministrantentag in Kelheim, den dritten Platz beim Pfarreienwettkampf, sowie beim Fußballturnier ab 12 Jahren, erkämpft. Die Gegner waren uns hier Größen und Altersmäßig teilweise weit überlegen, doch das schreckte unser Fußballteam nicht, wir nahmen einen schönen Pokal mit nach Hause! Danke hier an unseren Mitspieler Max aus der Pfarrei Kelheimwinzer/Kapfelberg der unser Team komplett machte. Das Völkerballteam schlug sich ebenso Tapfer, jedoch blieb ihnen ein Pokal verwehrt. Abgerundet wurde dieser Tag mit einer kleinen Einkehr in der Eisdielen am Altmühlort.



Vollbepackt starteten wir am ersten Ferientag ins Zeltlager nach Nittenau. Mit dabei, wie jedes Jahr, natürlich auch schon unsere neuen Minis.

Ein kleiner, aber feiner Zeltplatz sollte für 4 Tage unser Quartier werden. Schon kurz nach unserer Ankunft schlossen wir „Freundschaft“ mit den Dauercampern und unserem Platzwart Peter, mit dem wir uns auf Anhieb gut verstanden hatten. Nach dem Aufbau unseres Versorgungszeltes, welches durch die tatkräftige Unterstützung einiger Eltern flott erledigt wurde, konnte die Zeltlagerküche eingeräumt werden, sowie die Zelte der Kinder. Das Freibad, welches sich auf dem Gelände des Campingplatzes befand, wurde sofort von den Kindern in Beschlag genommen, denn es erwartete sie dort außer einer Rutsche auch ein Sprungturm! Währenddessen machte sich unser Grillmeister Klaus Schäffer ans Werk, die mitgebrachten Steaks und Würstl für alle zu braten. **Danke Klaus!** Herr Stempflhuber machte unser Zeltlager komplett, als er am Nachmittag mit seinem tragbaren Mobilheim zu uns kam. Leider war das Wetter tags darauf nicht auf unserer Seite, so mussten wir nicht nur den geplanten Kanuausflug verschieben, sondern auch einige Zelte vor dem Untergang retten. Dies alles konnte unsere gute Laune jedoch nicht verderben. Abends saßen wir, nachdem der Regen eine Pause eingelegt hatte, bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit unserem Platzwart Peter, zusammen und genossen den schönen Abend. Der nächste Morgen begrüßte uns mit Sonnenschein und unserem Kanuausflug stand nichts mehr im Weg. Nach dem kräftigen Frühstück mit Rührei und Speck, machten wir uns auf, den Regen mit den Kanus zu erobern. Ohne Verluste erreichten wir gegen Nachmittag unseren Abholplatz. Während die Kinder wieder das Bad eroberten, wurde in der



Lagerküche das ultimative, jedes Jahr wieder auf dem Wunschzettel stehende, Abendessen zubereitet : Schinkendeln. Zum Abschluß des Tages machte sich die Minischar auf nach Nittenau zur Eisdielen. Abends wurde dann wieder gemeinsam am großen Tisch gespielt, geratscht, gelacht und gesungen. Die Zeit verging wie im Flug und wieder haben wir eine schöne Zeit verlebt. Wie auch im vergangenen Jahr ernteten wir viel Lob vom Platzwart, sowie der Dauercamper für unser rücksichtvolles, höfliches und freundliches Verhalten und Auftreten. Erneut hörten wir den Satz welcher angenehme „Nachbarn“ wir waren !!!!  
 Unser Dank geht an : Fam. Arthur Ehrl für das Küchenequipment, Klaus Schäffer und Klaus Brunner für den Transport, den Mamas und Papas für's mithelfen beim Auf- und Abbau und unseren zusätzlichen Betreuerinnen Paula Brunner, Tanja Harster und Catrin Dier.

### FF Essing

die Einladung der Feuerwehr Essing am 10.08. nutzen 29 Kinder um einen Nachmittag lang die Feuerwehr zu erkunden und vor allem Spaß zu haben. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Kommandanten Markus Schaus und seinen Helfern konnte dieser Tag, der im Rahmen der Ferienbetreuung organisiert wurde, wieder einmal erfolgreich gestaltet werden. Unser 2.ter Kommandant scheut hier keine Mühen, so konnten zum Beispiel alle Ferienkinder mit Ihrer persönlichen Schutzausrüstung incl. Helm ausgestattet werden. Große Gaudi bringt immer alles in Verbindung mit Wasser, welches ausreichend zur Verfügung stand. Auch das richtige Verhalten im Brandfall wurde durchgesprochen und erklärt. Der Nachmittag verlief kurzweilig, unfallfrei und mit viel Spaß, genauso wie wir alle uns diesen vorgestellt hatten.



Natürlich durfte eine kleine Rundfahrt mit dem Feuerwehr Auto auch nicht fehlen, was die Kinder begeisterte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, so konnten wir unsere kleinen Löschmeister, ausgestattet mit Urkunde incl. Erinnerungsfoto am späten Nachmittag alle wieder gesund und zufrieden Ihren Eltern übergeben. Herzlichen Dank an alle Betreuer der Wehr, die sich tatkräftig eingebracht haben um diesen Tag zu gestalten.

Nach der Hauptübung in Eisensdorf ruhte im August im Allgemeinen der Übungsbetrieb der aktiven Wehr. Dieser wurde Anfang September mit den einzelnen Löschgruppen nun wieder aufgenommen. Die Veranstaltung TRI ART des Fremdenverkehrsverein Essing wurde von der Wehr mit unterstützt. Es wurde die Sicherheitswache gestellt, weiterhin wurden die Wasserspiele inszeniert die farbenprächtig beleuchtet wurden. In diesem Jahr kam ein eigens dafür angefertigtes Rohr zum Einsatz, welches eine imposante Wasserwand ermöglichte. Unser Dank gilt auch unseren Kameraden Jörg Schmid, der seinen LKW mir Kran dafür zur Verfügung stellte.

Die Wurzeln eines Vereins zu kennen ist sehr interessant. Seine Vorgänger, die den Verein lange vor einem getragen und verantwortet haben, unbezahlbar. Im Schulungsraum des Gerätehauses hängt ein Bild mit Feuerwehrleuten aus einer nahezu fast vergessenen Zeit. Oftmals stellte sich die Frage nach den Namen der Kameraden, diese Fragen blieben bis heute offen. Es handelt sich bei diesem Bild um die Altessinger Feuerwehr in der Zeit von 1907 – 1910. Freilich sind Gesichter erkennbar, bei denen man sich sicher ist das kann nur die bzw. jene Familie sein. Genau jedoch wusste es bis

heute niemand zu beantworten. Nun aber konnte Frau Marianne Glück aus Altessing Licht ins Dunkel bringen. Unermüdlich und fleißig recherchierte Frau Glück und trug die Namen derer zusammen, die sich auf diesem Bild zusammen gefunden haben. Beim Namen blieb es jedoch meistens nicht, so manches Schicksal unserer Kameraden kam dabei wieder ans Tageslicht.  
 Liebe Marianne ein herzliches Vergelt's Gott und vielen Dank für deine Arbeit.  
 Unseren Kameraden Herrn Peter Pixius durften wir herzlich zum 70. Geburtstag und Herrn Franz Rothe zum 80. Geburtstag gratulieren.  
 Gott zur Ehr – Dem nächsten zur Wehr  
 Hans Hacker, Vorsitzender

**Hilfe und Rat im Trauerfall**

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.  
 Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

**Bestattungen Adamczyk**

Fachgeprüfter Bestatter  
**Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung**  
**93336 Tettenwang, Schulstr. 12**  
**Telefon 09446/561**  
**93309 Kelheim, Ludwigstr. 8**  
**Telefon 09441/2251**

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit



Foto von der Feuerwehr Altessing aus der Zeit von 1907 - 1910

2016: Erforscht von Marianne Glück, Triftweg 6, Altessing

Vorstand: Helm mit weißer Quaste, Kommandant: Helm mit roter Quaste

1	Johann Kleindl, geb. 25.10.1867 in Painten, gest. 02.07.1945 Altessing, Hausnr. 10	Schwager von Nr. 15
2	Michael Schäffer, geb. 14.06.1881 Altessing, Hausnr. 3, gest. 25.07.1960 in Neuessing	Bruder von Nr. 5, 7, 10, 16
3	Josef Prock, geb. 21.01.1863 Altessing 16, aufgefunden am 07.03.1910 ertrunken in der Altmühl	Schwager von Nr. 6 und Cousin von Nr. 9
4	Josef Besmeisl, geb. 20.02.1865 Altessing 6, gest. vermutlich in Steinhörung (Oberbayern, Halfing, oder Schwandorf)	Bruder von Nr. 18
5	Anton Schäffer, geb. 10.06.1878 Altessing 3, gest. 14.12.1949 Altessing 4, ledig	Bruder von Nr. 2, 7, 10, 16
6	Josef Rappel, geb. 18.02.1859 Altessing 15, gest. 01.12.1934 Altessing 17	Schwager von Nr. 3
7	Sebastian Schäffer, geb. 01.09.1868 Altessing 3, gest. 07.09.1950 Neuessing Gaststätte	Bruder von Nr. 2, 5, 10, 16
8	Anton Halbritter, geb. 05.04.1862 Altessing 7, gest. 19.03.1933 Hausnr. 7	
9	Robert Taler, geb. 01.06.1871 Hausnr. 5 1/2 heutige Schmidbauer, gest. vermutlich in Straubing	Cousin von Nr. 3
10	Franz Xaver Schäffer, geb. 21.11.1876 Altessing 3, gest. 07.05.1968 Altessing 4	Bruder von Nr. 2, 5, 7, 16
11	Michael Paul, geb. 25.05.1881, gest. 24.05.1918 Neuessing	Neffe von Nr. 12
12	Anton Hierl, geb. 23.09.1856 Altessing 10, gest. 22.06.1935 Hausnr. 10	Onkel von Nr. 11
13	Josef Wagner, geb. 20.04.1879, gest. 12.01.1958 Altessing 5 (alte Katharinen Kapelle, Hausname Hauser)	
14	Josef Semmler, geb. 20.05.1859 Riedenburg, gest. 18.09.1926 Altessing 13	
15	Josef Deufl, geb. 13.05.1866, gest. 07.03.1927	Schwager von Nr. 1, Sohn aus 1. Ehe
16	Josef Schäffer, geb. 27.01.1874 Altessing 3, gest. 13.10.1917 gefallen 1. Weltkrieg	Bruder von Nr. 2, 5, 7, 10
17	Richard Weck, geb. 1854, gest. 1939 Gutsbesitzer Schellneck	
18	Michael Beslmeisl, geb. 26.09.1871 Altessing 6, gest. 27.12.1939	
19	Johann Erl, geb. 03.06.1863 Riedhof (Saustal), gest. 21.09.1941 Altessing 12	
20	Sebastian Burger, geb. 03.11.1877, gest. 04.04.1924 durch Unglücksfall	

## Vorankündigung der Essinger Minis:

Im Dezember fahren wir wieder nach Regensburg, um dort in der Obermünsterruine das Friedenslicht nach Essing zu holen. Wie bereits im vergangenen Jahr können alle Essinger Bürgerinnen und Bürger dies bei einem Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Der Termin wird noch im Pfarrbrief genau mitgeteilt. Die Gruppenleiterinnen

## Fremdenverkehrsverein



2. Bürgermeister Christoph Schweiger bedankte sich für die jahrelange Treue bei dem Ehepaar Dietmar und Ilse Egenberger und überreichte ein Essingbuch.

30 Jahre verbringen sie ihren Urlaub in Essing. Herrn Egenberger zieht es immer ans Wasser zum Angeln und zur Ferienwohnung Geillinger. Früher mit den Kindern, jetzt fahren diese selbst mindestens einmal im Jahr nach Essing. Auch die inzwischen erwachsenen Enkel kommen gerne zum Angeln hierher.

## Frauenbund Essing

Auch dieses Jahr nahmen wir mit jeweils einer Mannschaft am Ortsvereinschießen des Schützenvereins und am Kegelturnier des Trink- und Sparvereins teil.

Am 25.06.16 hatten wir nach der Messe im Pfarrgarten eine Weinverkostung von fair gehandelten Weinen. Leider spielte uns dann das Wetter einen Streich und wir mussten die Veranstaltung im Freien abbrechen und uns ins Pfarrhaus flüchten. Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Er ermöglicht Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Der Verkauf von fair gehandelten Waren (Kaffee, Wein, Schokolade u.a.) zur Unterstützung dieses Gedankens erfolgt in der Regel vor und nach einer Messe. Die Vorankündigung erfolgt in der Tageszeitung.

Am 29.07.16 starteten wir vom Sportplatz in Essing zu einer kleinen Radtour nach Kelheim/Fischerdörfel ins Eiscafé. Zurück in Essing ließen wir den Abend im Biergarten im Gasthof Ehrl ausklingen.

Die nächsten Termine sind:

- 06. Okt.: Oktoberrosenkranz um 18.00 Uhr in der Kirche in Altessing, anschl. Einkehr im Gasthof Ehrl
- 17. Nov.: Vortrag der Kräuterpädagogin Renate Beck zum Thema „Räuchern“ um 19.30 Uhr im Pfarrsaal
- 27. Nov.: Senionrennachmittag im Pfarrsaal
- 09. Dez.: Weihnachtsfeier im Gasthof Ehrl für Mitglieder

Über zahlreiche Teilnehmer an unseren Veranstaltungen würden wir uns freuen.





### Trachtenverein Randecker Buam Essing e.V.

Am 9. Juli fand bei herrlichem Sommerwetter das Weinfest am Marktplatz statt.

Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern ließen sich die angebotenen Speisen und Getränke schmecken und lauschten der Musikkapelle „Koana Dahoam“. Die letzten Gäste verließen weit nach Mitternacht unser Fest.

Im Rahmen des Essinger Ferienprogramms fand unter Aufsicht des Trachtenvereins am 8. August eine Fahrradtour zur Sommerrodelbahn nach Riedenburg statt.

20 Kinder und 3 Betreuer machten sich um 13 Uhr auf den Weg am Main-Donau-Kanal entlang nach Riedenburg. An der Rodelbahn angekommen stürmten die Kinder an die Rodel und hatten eine Menge Spaß. Auch am Spielplatz, bei den Tieren und auf der Quadbahn waren die Kids zu sehen. Bei Pommes, Eis und Popcorn unter dem Freisitz machten die Kinder auch mal kurz Pause, bevor es zur nächsten Rodelrunde weiter ging.

Die Vorstandschaft bedankt sich beim Betreiber der Rodel-

bahn für den schönen Tag und beim Kultur und Faschingsverein Essing für die finanzielle Unterstützung.

Ab sofort findet immer Samstag um 17 Uhr beim Weissen Brauhaus in Kelheim ein Probetanz für Kinder ab 6 Jahren statt. Diese Veranstaltung ist zusammen mit den Trachtenvereinen Kelheim und Saal, um wieder mehr Kinder in die Vereine zu bekommen, um den Volkstanz/das Schuhplattln nicht aussterben zu lassen.

### Vorschau:

Jahreshauptversammlung am 28.10. im Vereinslokal Schneider  
**Am 18. Dezember findet in der Essinger Pfarrkirche das Adventssingen statt.**

Es Singen und Spielen die Essinger Stoafedern und Heinz Pickel mit seinen Mannen, anschließend gibt's im Pfarrgarten Speis und Trank.

Christa Schmaus, 2. Vorstand  
 Sitt und Tracht der Alten, wollen wir erhalten.

### Kultur- und Faschingsverein Essing e.V.

Der Kultur- und Faschingsverein Essing hat nach fünf Jahren Sautrogrennen nun 2016 das Rennen abgesagt. Wir bitten um Verständnis. Die Wetterprognose hat sich im Nachhinein aber als recht unbrauchbar herausgestellt. Die Entscheidung haben wir uns aber nicht leicht gemacht.

### Wir suchen!

Wir sind auf der Suche nach einem Sponsor der Festmarken für den Essinger Faschingszug 2017. Interessenten können sich gerne an mich wenden.

Florian Schäffer, 016098398217, Florian94Schaeffer@gmail.com  
 Euer Kultur – und Faschingsverein Essing e.V.

### Wir künden Euch an!

Helferfest am Freitag, den 19.11.2016 beim Felsenwastwirt ab 18 Uhr  
 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 20.11.2016 beim Felsenwastwirt um 19 Uhr

Fotos und Berichte auf...  
[www.kultur-faschingsverein.de](http://www.kultur-faschingsverein.de)

II Ritterschänke  
 III III Burg  
 Enten und Gänse nicht nur an Allerwelts Kirchweih  
 III III Kirchweihmontag: „Gans Jung“  
 Schlachtschüssel Buffet Termine in der Tageszeitung  
 Bis 1. November ohne Ruhetag geöffnet.  
 Gasthof • Inh. Familie Sturm • Radeck 9 • 93343 Essing  
 Telefon 09447/377 • Telefax 09447/290



## Veranstaltungskalender 2016

### Oktober

01.und 2.10.	Ausflug	Feuerwehr	
08.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasthof Schneider
28.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
29.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

### November

06.11.	Martinikirchgang	Feuerwehr	
18.11.	Königsschießen	Schützen	Vereinsheim
26.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider
27.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund	Pfarrsaal

### Dezember

03.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
09.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Gasthof Ehrl
10.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider
17.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Pfarrgarten



## Vergelts Gott

An dieser Stelle sei im Namen aller Freunde der Waldkapelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, die zum Gelingen der Sanierung der Waldkapelle beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt allen Geldspendern, die es ermöglicht haben, die Kosten für den Materialaufwand zu tragen, sowie den Arbeitern und Helfern, die durch ihr tatkräftiges Schaffen die Kapelle wieder baulich instand gesetzt haben. Ein Dankeschön auch an Alle die durch Sachspenden die Renovierungsarbeiten unterstützt haben.

Mögen sich die Besucher wieder an diesem Kleinod erfreuen.

**Sebastian Landfried**  
Im Namen aller Beteiligten

Essing, im September 2016